

Sinusinius heizte den Baronen aus dem Resten inzwischen mächtig ein! Je weniger er sie brauchte, desto schlechter verfuhr er mit ihnen! Immer mehr zugezogene kehrten der Republik inzwischen den Rücken, gingen unaufgefordert, einfach weil sie Sinusinius' Schikanen nicht länger aushielten! Rund 30 Planetenjahre war Staatschef Sinusinius nun im Amt, und so einiges war überhaupt nicht mehr so, wie es zu Anfang einmal gewesen war! Sinusinius' Staatsbetriebe liefen gut, Sinusinius' Osten stellte exportfähige Produkte her, Sinusinius selber hatte zu Anfang dafür gesorgt, dass sich die Qualität verbessere! Fast sämtliche Schulden die der Osten in der Gegenrepublik einmal anhäuften wurden inzwischen getilgt, Ostamora vermochte ab jetzt auf eigenen Füßen zu stehen, und würde auch auf die Sondersteuern reicher restamorischer Unternehmer nicht mehr so dringend angewiesen sein, was allerdings nicht hiess, dass Sinusinius sie inzwischen nicht mehr erheben würde, ganz im Gegenteil! Wieviel Sinusinius wem abverlangte um (anders als zu Anfang nur noch zeitweilig, nicht ewig) in Ruhe gelassen zu werden hing von den Entwicklungen ab, aber auch von Sinusinius' persönlichen Launen, die sich alle Tage ändern konnten! Die Höhe der Abgaben an Sinusinius' Republik, dafür dass man vom Staat Ostamora während einiger Zeit unbehelligt bliebe bzw. um Privilegien zu erhalten, hatte zu Beginn von Sinusinius' Amtszeit im Schnitt noch bei 15 % gelegen! Inzwischen zahlte mancher das doppelte, denn das Vorrecht, als restamoranische Firma in Sinusinius' planetenstaatlicher Fernsehanstalt an zweiter Stelle Reklame machen zu dürfen kostete mittlerweile noch einmal so viel!